

Der Preise behauptet. — Das Segen der Pflanzen
 zu einem günstigen Verlauf genommen, jedoch ist
 an allgemein der Ansicht, daß kein Versuch gemacht
 wird, eine volle Ernte zu erzielen. Monatsumsatz
 796 Ctr. gegen 7085 Ctr. d. B. 1877. Zufuhr 9184
 796 Ctr. Abfuhrungen 5994 gegen 6684. — Vor-
 zugs am 21. Mai 19,053 gegen 9513. Notierungen
 nordwärts.

Wärzburg, 20. Juni. Döppfen. (Fr. 3.) Seit
 meinem letzten Berichte vom 13. d. M. hat sich in
 der allgemeinen Lage des Döppfengeschäftes wenig ver-
 ändert. Es wurden inzwischen nahezu 500 Ballen,
 meistens Mittelhopfen, gehandelt, für welche je nach
 Art 45—56 A bezahlt wurde. Prima-Hallerstauber
 und Württemberger brachten 75—85 A, während für
 die geringe Waare diese Lagen wenig Fracht war. Die
 Zufuhren seit acht Tagen betragen 90 Ballen, wor-
 aus unsere Lagerbestände auf kaum 1500 Ballen
 reduziert. Die Nachrichten über den Pflanzen-
 stand sind sehr verschieden. In Folge des guten
 Wetters haben sich die Döppfgärten indes durch-
 ausmässig gedeihet, es ist aber noch viel zu früh,
 um über eine geringe oder reiche Ernte etwas Bestimmtes
 erörtern zu können. Notierungen lauten: Marktwaare,
 prima 60—65 A, mittel 48—55 A, gering 33—40 A,
 Hallerstauber, prima 70—80 A, mittel 60—65 A, gering
 50—55 A, Württemberger, prima 77—88 A, mittel 68
 bis 75 A, gering 40—45 A, Kischgründer, prima
 64 A, mittel 46—54 A, Babische, mittel 48—54 A.

Calcutta, 17. Mai. Indigo. Die Ernteaus-
 sichten haben sich gebessert. In Unter-Bengalen ist
 demnach viel Regen gefallen, in Jessore, Bidnapur,
 Burdwan, Burneah, Bhanagpore und einigen Theilen
 von Kishnagar hat es sehr viel geregnet, in den an-
 deren drei Districten braucht man mehr Regen. Die
 Ausfaat ist gänzlich vollendet und die October-
 frühjahrsbernten sind durch den Regen bedeutend ge-
 bessert worden. Auch aus Bihar haben wir bessere
 Nachrichten. In Tirhut und Kurpah ist vor einigen
 Tagen guter Regen gefallen, doch wünscht man noch
 mehr, besonders in Kurpah. Chunarpur ist weniger
 glücklich gewesen, es sind nur einige Schauer nieder-
 gegangen. In den Benares-Provinzen sind die Aus-
 sichten erträglich. Aus dem Nordwesten haben wir
 eine Nachricht.

Bremen, 22. Juni. Petroleum-Lager in
 Bremerhaven und Cuxhaven, mitgetheilt durch
 S. v. d. B. 1877. 331,882 Brl.
 Lagerbestand am 15. Juni. 4,449 Brl.
 Zufuhr per „Jenny“ 4,490
 „Guttenberg“ 8,649 Brl.
 Abfuhr. Beccage 2 Proc. 172 8,477 Brl.
 Lagerbestand 340,869 Brl.
 4,804
 gegen 1877 Lagerbestand 335,556 Brl.
 4,117 Brl.
 Lagerbestand 251,983

Berlin, 20. Juni. (Wochenbericht über Eisen,
 Kohlen und Metalle von R. Löwenberg, ver-
 redetem Makler und Taxator beim Königl. Stadt-
 gericht.) Obgleich die dieswöchentlichen Umstände sich
 auch nur auf das Notwendigste beschränken, so zeigte
 sich dennoch in den Preisen jenseit eine festere Ten-
 denz. Roheisen: Der Glasower Markt ist mit Ver-
 schmelzungen unverändert, Warrant notiren 60%
 Scha pro Lons, Middlesbro-Eisen halten Producenten
 fester, zweite Hand giebt oft billiger. Hier bleibt
 schwacher Umsatz und gelten gute und beste Marken
 hiesiger Roheisen 3,30 u. 3,70 und englischer 2,50 u. 2,65
 pro 60 Kilogr. Eisenbahnstienen zum Verwalzen
 3,00 u. 3,10, zu Bauten in ganzen Längen 3,40 u. 3,50,
 Bahlsen 7,00 u. 7,25 und Bleche 10,00 u. 12,00 pro
 60 Kilogr. — Kupfer fest, gute und bessere Sorten
 engl. und austral. Kupfer 69,00 u. 72,50, Mandelherz
 72,50 u. 73,00 pro 60 Kilogr. — Zinn unänderl.
 Banca 70,00 u. 70,25 und Prima englisches Baumzinn
 66,50 u. 67,00 pro 60 Kilogr. — Zink besser,
 gute und beste Marken schlesischer Hüttenzinn 18,00 u.
 18,75 pro 60 Kilogr. — Blei schwach, Darzer, Sächsisches
 und Larnomer 16,20 u. 16,50 pro 60 Kilogr. —
 Kohlen und Coaks offerirt, englische Schmiedehohlen
 nach Qualität bis 51,00 pro 40 Hectol., schlesischer
 und westfälischer Schmelzcoaks 1,00 u. 1,15 pro 60
 Kilogr. frei bier.

Amsterdam, 21. Juni. Bancajinn 39%
Wladow, 18. Juni. (Bericht von Robinson &
 Marjoribant durch Paul Caspar in Berlin.) Ver-
 schiffungen während der correspondirenden Woche im
 vergangenen Jahre 10,738 Tz., Verschiffungen vom 24.
 December v. J. bis 15. d. 185,705 Tz., Verschiffungen
 während derselben Periode 1876—77 299,555 Tons.
 Der Stock in den Stores am 11. d. bestand aus
 176,421 Tons gegen 183,664 Tons Ende 1877 und
 heute aus 177,152 Tons gegen 139,867 Tons am
 19. Juni 1877. Zunahme in verkaufter Waare 791 Tz.
 50 Hufen in Betrieb: 90 gegen 90 am 7. d., und gegen
 109 am 14. Juni 1877. Warrant: den 13. d. 49/100,
 den 13. d. 49/100—49/100, den 14. d. 49/100 und gestern
 49/11—60/2 per Ton per Cassa.

Wladow, 21. Juni. Roheisen. Mixed numbers
 warrant 60%.

Viehmarkt, Berlin, 21. Juni. Auftrieb: 273
 Rinder, 563 Schweine, 702 Kälber, 810 Hammel,
 Kinder, nur in II. und III. Qualität am Plage, wurden
 bei sehr mäßigem Geschäft nicht zur Hälfte ge-
 tauht und erzielten je 62—64 resp. 38—40 A pro
 100 Pfd. Schlachtgewicht. Auch für Schweine verlief
 der Markt wenig animirt, wiewohl der kleine Auftrieb
 langsam geräumt wurde; ganz feine Waare war
 nicht vertreten und variierten die Preise zwischen 40
 bis 48 A pro 100 Pfd. Schlachtgewicht. Die Ver-
 käufer von Kälbern hielten zu Anfang so hohe For-
 derungen, daß sich dadurch der Markt sehr in die
 Länge zog; es wurden je nach Qualität 40—60 Pfd.
 der 1 Pfd. Schlachtgewicht demüthigt. Für Hammel
 läßt sich kein Preis feststellen, da nur einzelne Stücke
 sehr verschiedener Qualität verkauft wurden.

Magdeburg, 22. Juni. Kartoffelspiritus,
 Decanatur etwas niedriger. Termine matt. loco ohne
 Fracht 64—64,5 A, per Juni und Juni-Juli 68,8 A,
 per Juli-August 64 A, per August-September
 64,7 A, per September-October 63,6 A, per 10,000
 Proc. mit Ueberrahme der Gebinde 4 A per 100
 Liter. — Rübenspiritus bei schwachem Angebot
 behauptet. loco 52 A

Berlin, 21. Juni. Getreidemarkt. Weizen
 pr. Juni 197,00, pr. September-October 197,00,
 Roggen pr. Juni 126,50, pr. September-
 October 130,50, — Ruben pr. Herbst 298,00, —
 Rüböl 100 Kilogr. pr. Juni 65,50, pr. September-
 October 64,00, — Spiritus loco 61,70, pr. Juni-
 Juli 61,00, pr. August-September 62,00, pr. Sep-
 tember-October 61,50, — Petroleum per Herbst
 11,50

Wien, 21. Juni. Getreidemarkt. Weizen
 hiesiger loco 23,50, fremder loco —, pr. Juli
 19,25, pr. November 19,75, — Roggen, loco 15,00,
 pr. Juli 13,25, pr. November 13,55, — Hafer,
 loco 15,00, pr. Juli 13,90, — Rüböl, loco 86,00,
 pr. October 84,00.

Hamburg, 21. Juni. Getreidemarkt. Weizen
 loco sau, auf Termine rubig. Roggen loco und
 auf Termine sau. — Weizen pr. Juni-Juli
 197 Br., 196 Ob., pr. September-October 199 Br.,
 198 Ob., — Roggen pr. Juni-Juli 126 Br., 125
 Ob., pr. Septbr.-Octbr. 130 Br., 129 Ob., — Hafer
 rubig, — Gerste sau, — Rüböl rubig, loco 67, pr.
 October 66, — Spiritus sau, pr. Juni 41, —
 Br., pr. Juli-August 41, Br., pr. August-September
 42, Br., pr. September-October 43, Br., — Kaffee
 rubig, Umsatz 1800 Sac., — Petroleum rubig,
 Standard weiße loco 10,75 Br., 10,60 Ob., pr. Juni
 10,60 Ob., pr. August-December 11,90 Ob., — Wetter:
 Schön.

Bremen, 21. Juni. Tabak. Umsatz 577 Foh
 Kentucky, 64 Foh Maryland, 288 Kisten Seedeck,
 — Petroleum, raff. Standard weiße, fest. Preise un-
 verändert, — Baumwolle. Sehr rubig, —
 Wolle. Umsatz 43 Ballen Cap., — Schmalz, Wilcox,
 39, — Speck, halb short halb long 31, — J.,
 — Reis, Umsatz 8000 Ballen.

Bremen, 21. Juni. Petroleum fest. (Schluß-
 bericht.) Standard weiße loco 10,70, pr. Juli 10,75,
 pr. August 10,90, pr. September 11,05, pr. August-
 December 11,90.

Wien, 21. Juni. Productenmarkt. Weizen
 Termine fest, pr. Herbst 10,37 Ob., 10,42 Br., —
 Hafer pr. Juni 6,35 Ob., 6,40 Br., — Mais,
 Banat, per Juni 6,95 Ob., 7,00 Br.,

Amsterdam, 21. Juni. Getreidemarkt. (Schluß-
 bericht.) Weizen auf Termine sehr sau, pr. No-
 vember 286, — Roggen loco und auf Termine sau,
 pr. October 172, — Raps per Herbst 401 f., —
 Rüböl loco 40, pr. Herbst 38, pr. Mai 39, —
 Wuchtwetter.

Wien, 21. Juni. Getreidemarkt. (Schluß-
 bericht.) Weizen unverändert, — Roggen still, —
 Hafer vernachlässigt, — Gerste rubig.

Wien, 21. Juni. Petroleummarkt. (Schluß-
 bericht.) Raffinirtes, Lichte weiß, loco 25, bes.
 u. Br., pr. Juli 26 Br., pr. September 27, Br.,
 pr. September-December 28, Br. Raff.

Wien, 21. Juni. Productenmarkt. Weizen
 fest, pr. Juni 29,75, pr. Juli 29,75, pr. Juli-
 August 29,60, pr. September-December 29,00,
 — Weizen fest, pr. Juni 64,75, pr. Juli 64,75, pr.
 Juli-August 64,75, pr. September-December 63,75,
 — Rüböl fest, pr. Juni 94,50, pr. Juli 93,00, pr.
 Juli-August 93,00, pr. September-December 92,00,
 — Spiritus rubig, pr. Juni 60,00, pr. Juli-
 August 60,00.

London, 21. Juni. Getreidemarkt. (Schluß-
 bericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag:
 Weizen 46,690, Gerste 22,580, Hafer 60,690 Ctr.
 Weizen rubig, Tendenz williger. Andere Getreide-
 arten rubig, nominell unverändert. — Wetter: Feil.
Petersburg, 21. Juni. Productenmarkt. Lins
 loco 60,00, — Weizen loco 13,00, — Roggen loco
 8,00, — Hafer loco 4,75, — Hanf loco 42,00,
 — Leinfaat (9 Pud) loco 14,50, — Wetter:
 Deiter.

New-York, 21. Juni. Waarenbericht. Baum-
 wolle in New-York 11, do. in New-Orleans 11,
 — Petroleum in New-York 11, do. in Phila-
 delphia 11, rohes Petroleum 9, do. Pipe
 line Certifikat 1 D. 18 C, — Weizen 4 D. 15 C,
 — Rother Winterweizen 1 D. 14 C, — Mais
 (old mixed) 48 C, — Jucker (Fair refining) Rub-
 encoaks 7, — Kaffee (Rio) 15, — Schmalz
 (Market) 7, do. Fairbank 7, — Speck
 (short clear) 5, C, — Getreidebericht 6.

Berlin, 21. Juni. (Producten-Bericht von
 Berl. & Schell.) Wind: NNO. Barometer: 28,
 Thermometer: früh + 12°, Wetter: schön. Der
 Verkehr am heutigen Getreidemarkt war sehr be-
 schränkt und in den Preisen ist nur eine geringe
 Aenderung gegen gestern eingetreten. Für Weizen
 loco waren höhere Forderungen zwar nicht durch-
 gebracht, aber die besseren Qualitäten waren vor-
 wiegend gefragt. Im Terminverkehr sind etwas bessere
 Preise angelegt worden, zu denen dann aber schließlich
 Angebot übrig blieb. — Roggen zur Stelle, wenigstens
 in den guten Sorten, brachte willig die ungefahr
 gestrigen Preise, während die Abgeber für Termine
 eine kleine Preisermäßigung eintreten lassen mußten.
 Hafer loco sowohl, als auch auf Lieferung, blieb gut
 im Preise behauptet. Rüböl hielte sich neuerdings
 etwas niedriger im Werthe, doch war die Haltung
 schließlich fest. Mit Spiritus war es matt, und
 der geringe Verkehr wogte sich zu etwas herabgesetzten
 Preisen.

**Weizen per 1000 Kilo loco 180—225 A nach Qualität
 gefordert, per Juni 207, — 208, — 208 A bez.,
 per Juni-Juli 207, — 208, — 208 A bez., per Juli-
 August 200—201 A bez., per September-October
 200—201, — 201 A bez., per October-November
 200, — 201, A bezahlt. Oct. 3000 Ctr. Rüb-
 olungspreis 208 A**

**Roggen per 1000 Kilo loco 115—140 A nach Qualität
 gefordert, abgel. Anmeldung 126—124 A bez.,
 abgel. 115—124 A, inländischer 131—136 A,
 Alles ab Bahn, Rahn und Boden bez., per Juni
 126, A bez., per Juni-Juli 126, A bez.,
 per Juli-August 127—128, A bez., per September-
 October 128—131, A bez., per October-November
 128 A bez. Oct. 3300 Ctr. Rübungspreis
 126, A**

**Gerste per 1000 Kilo loco 100—175 A nach Qualität
 gefordert.**

**Hafer per 1000 Kilo loco 100—160 A nach Qualität
 gefordert, oft- und westpreussischer 130—140 A,
 russischer 110—140 A, pommerischer 128—139 A,
 schlesischer 130—140 A, böhmischer 130—140 A,
 kein weiß russischer 145—150 A, Alles ab Bahn
 bez., per Juni 129 A bez., per Juni-Juli 129
 Markt bez., per Juli-August 129 A bez., per Sep-
 tember-October 133 A bez., per October-November
 134, A bezahlt. Oct. 1000 Ctr. Rübungspreis
 129 A**

**Preis per 1000 Kilo loco, alter 120—126 A nach
 Qualität gefordert, besterabischer 121 A ab Bahn
 bezahlt.**

**Eisen per 1000 Kilo Rodwaare 155—195 A, Futter-
 waare 130—155 A nach Qualität gefordert.**

**Wohl. Weizenmehl 0: 28,50—27,50 A, do. 0 und 1:
 27,00—26,00 A, Roggenmehl 0: 21,50—19,75 A,
 do. 0 und 1: 19—18 A, Alles ab Bahn
 incl. Sacf. Roggenmehl 0 und 1: per Juni 18,50 A
 bez., per Juni-Juli 18,50 A bez., per Juli-August
 18,50—18,55 A bez., per September-October 18,90 A
 bez., per October-November 19 A bez.**

Leipziger Börse.
Productenpreise den 22. Juni 1878, Mittags 1 Uhr.
 Bitterung: Feil.
 Weizen pr. 1000 Ko. netto, loco 200—217 A bez.,
 geringer 188—197 A bez. feher.
 Roggen pr. 1000 Ko. netto, loco 147—183 A bez.,
 fremder 130—138 A bez. u. B. unverändert.
 Gerste pr. 1000 Ko. netto, loco 130—185 A nominell,
 nach Qualität.
 Hafer pr. 1000 Ko. netto, loco 136—150 A bez.
 Mais, pr. 1000 Ko. netto, loco 130—134 A bez. u. B.
 Rüböl, pr. 100 Ko. netto, loco 66,50 A bez., pr. Juni-
 Juli 67 A B., pr. September-October 66,50 A
 nominell, unverändert.
 Spiritus pr. 10,000 Lit. %, ohne Faß loco 54 A C.
 niedriger.

Markt-Preise vom 22. Juni 1878.

Ein Dectol. Kartoffeln	4	50	bis	7	—
Centner Heu	2	—	—	4	80
Stroh	2	—	—	3	—
Kilogr. Butter	2	—	—	2	90
Rubimeter Buchenholz	18	—	—	14	—
Birkenholz	12	—	—	11	—
Eichenholz	10	—	—	13	—
Erlenholz	11	—	—	12	—
Kiefernholz	8	—	—	9	50
Dectoliter Holzbohlen	2	50	—	2	80
Centner Weisfalk	2	—	—	2	80
Dectoliter Braunkohl	1	90	—	2	—

Wien-Markt Waarenbericht-Preis
 vom 14. Juni bis zum 20. Juni 1878.

Kauf- trift	Ver- kauf	Preis pro 100 u. Fleisch- gewicht	Bemerk.
Ochsen u. Stiere	47	51	63 bis 70 23 Stück
Kühe u. Kalben	34	34	57 u. 64 11 "
Schafwolle	14	15	51 u. 57 5 "
Kälber	263	263	48 u. 61 "
Schweine	368	373	51 u. 54 147 "
Hammel, fetter	350	345	50 u. 63 5 "
— Weide	—	—	— " —
Gesamtsumme	1076	1081	191 Stück

Telegraphischer Coursbericht.
Bremen, 22. Juni.
Eisenbahn-Aktien.
 Berlin-Dresdner 14, —
 Gotthard-Großbahn —
 Mittelbahn —

Eisenb.-Stamm-Br.
 Chemnitz-Aus-Rodorf 85,
 Gotthard-Großbahn —
 W. d. G. (Hera-Plauen) 23,50,
 Nordaus-Haltenstein 19.

Bank- u. Cred.-Aktien.
 Wla. D. Gr. A. Wpa. 107,
 Chemn. Bankverein 75,50
 Dresdner Bank 93,75
 Geraer Bank —
 do. Hülb. u. Credit, 45,
 Leipziger Bank 108,
 Oberlausitzer Bank 59,25
 Sächsische Bank 104,25
 do. Creditbank 104,50
 Weimarer Bank —
 Nord. W. (60°/o, Eins.) —

Eisenbahn-Frior.
 Chemnitz-Romdamer —
 Leipzig-Dresd. u. 1868 96,
 Rubenbahn —
 Wilm. Rdb. 1871 II. C. —
 Buchsiederer 64,
 do. Emision 1871 59,75
 do. do. 1872 55,25
 Dup-Sodenbader 63,
 do. do. 1871 55,20
 do. do. 1874 51,50
 Cal. Carlshub. I. C. 87,75
 do. do. II. C. 86,40
 do. do. III. C. 84,
 R. Frz. Jof. B. I. C. 75,90
 do. do. 1873 II. C. —
 Rastau-Dresd. 63,25
 Kronpr. Ind. I. C. 67,
 do. 1869 II. C. 65,25
 do. III. C. 65,
 do. do. 65,
 Oest. Nordwestbahn —
 do. do. Lit. B. —
 Prag-Dupr. I. C. —
 do. do. 1872 II. C. —
 Paris, 22. Juni. Rahn. 1 Uhr 30 Min. Anleihe von
 1872 115,12, Staatsbahn 692,55, Lombarden 167,50

Berlin, 22. Juni. (Schlußcourse.)
 Oest. Cred. Act. 413,
 Oest. Frz. St. 445,
 Lombarden 132,50
 Oer Boote 110,
 Reichsbank —
 Rumänier 33,75
 Cal. Carlshub. C. 108,70
 Rheinische 108,50
 Silberrente 56,40
 Papierrente 55,10
 Tendenz: Animirt.

Berlin, 22. Juni 2 Uhr — Min. Rahn
 Oest. Credit-Aktien 415 50
 do. Frz. Staatsb. 445,50
 Lombarden 132,50
 Disconto 124 75
 Galizier 108,70
 Tendenz: Sehr fest.

Berlin, 22. Juni. (Schlußcourse.)
 Eisenbahn-Aktien.
 Kupfer-Tepler 138,
 Berlin-Anhalter 87,75
 Bergisch-Märkische 78,75
 Berlin-Potsd. Rahn. 76 25
 Berlin-Stettin 112,95
 do. junge 109,10
 Bresl. Sch. Freib. 59,
 Köln-Minden 105,25
 Cal. Carlshub. 109,10
 Halle-Sorau-Guben 126,60
 Magdeb.-Halberst. 117,
 Mainz-Ludwigshafen 70,90
 Oberelb. Lit. A. 126,
 Oest. Nordwestb. 187,
 Oest. Frz. Staatsb. 445,50
 do. südl. Staatsb. (Womb.)
 139,50
 Prag-Turnau 83 75
 Rheinische 108,50
 Rumänier 33,25
 do. St. Prior. 84,95
 Thüringer 113,25

Bank-Aktien.
 Wla. Deutsche Gr. A. 107,
 Chemn. Bankverein 75,50
 Darmstädter Bank 112,90
 Deutsche Reichsbank 163,50
 Disconto-Comm. 124,60
 Dresdner Bank 93,75
 Deutsche Bank 100,50
 Geraer Bank 75,75
 Geraer Handels- u. Credit-
 bank 45,
 Gothaer Bank 88,75
 Leipz. Disc. Gesellschaft 58,50
 Leipz. Wechselbank 48,50
 Meiningen-Creditbank 80,
 Schönheim. Bank. 22,
 Raab-Börse: Oesterreich. Credit 418, —, Francofener
 446,50, Lomb. 132,50, Disconto 124,50, Bergische
 74, —, Köln-Minden 105,25, Rheinische 108 50,
 Galizier 109,25, Rumänier 33 25, Goldrente 54 25,
Frankfurt a. M., 22. Juni. (Schlußcourse.)
 Bonnerer Wechsel 50,38
 Wiener do. 172,
 Oest. Cred. 206, 1/2,
 do. Silberrente 56, 1/2,
 3/4, Sächs. Rente 73,
 Staatsbahn 222,
 Tendenz: Feil.

Wien, 22. Juni. (Schlußcourse.)
 Papierrente 54,
 Silberrente 56,80
 Oer Boote 115,75
 Bank-Aktien 840,
 Credit-Aktien 240,
 Anglo-Kult. B. 108,80
 Lombarden 77, —
 Staatsbahn 222,90
 Galizier 222,50
 Tendenz: Animirt.

Berliner Productenbörse, 22. Juni. Weizen loco
 180—220 A, per Juni-Juli 207 A 50 A, per
 Herbst 200 A — A, — Roggen loco 128 A — A,
 per diesen Monat 127 A — A, per Juni-Juli
 127 A — A, per Herbst 128 A — A, Rübungs-
 14, Tendenz: Feil. — Spiritus loco 53 A 50 A,
 per Juni-Juli 62 A 30 A, per August-September
 63 A 10 A, per Herbst 62 A 20 A, Rüb-
 olungs- —, Tendenz: Matt. — Rüböl loco 66 A
 70 A, per diesen Monat 65 A — A, per Herbst
 63 A 90 A, per Oct. Novbr. 63 A 60 A, Rüb-
 olungs- —, Tendenz: Matt. — Hafer per Juni-
 Juli 128 A 50 A, per Herbst 129 A 50 A.

Amsterdam, 22. Juni. (Saumwollenmarkt.)
 (Erltes Telegramm.) Deutiger nachschäfer Umsatz
 5000 Ballen. — Stimmung: rubig, — Preise:
 unverändert. Deutiger Import: 6000 Ballen, hiervon
 5000 Ballen amerikanische.

Amsterdam, 22. Juni. (Schlußbericht.) Umsatz
 5000 Ballen. — Stimmung: Matt. — Rüböl,
 Upland 6 1/2, Middl. Orleans 6 1/2, Rüböl, fair
 Orleans 7 1/2, fair Orleans —, Middl. Mobils 6 1/2,
 fair Bernamb. 6 1/2, fair Bahia —, fair Rance-
 —, fair Maranham —, fair Rio —, Middl.
 Egyptian —, fair Egyptian 7 1/2, Good fair Egyptian
 7 1/2, fair Smyrna 6 1/2, fair Dhollerah 5 1/2, fair
 good fair Dhollerah 5 1/2, Middling fair Dhollerah
 4 1/2, Middling Dhollerah 4 1/2, Good Middl. Dhollerah
 4 1/2, fair Onra 5 1/2, Good fair Onra 5 1/2, fair
 Scinde —, fair Madras 5 1/2, fair Bengal 4 1/2,
 Good fair Bengal 5 1/2, fair Amoyella —, fair
 Broad 5 1/2, — für Speculation und Export 1000
 Ballen verkauft.

New-York, 21. Juni. Schluß-Course. Höchste No-
 tierung des Goldagio 1/2, niedrigste 1/2, Wechsel auf
 London in Gold 4 D. 84 1/2, C. Goldagio 1/2, C. er.
 Bonds 5 proc. fundirt 106 1/2, C. 1/2, er Bonds
 1887 108 C., Erie-Bahn 15 1/2, C., Central Pacific
 108 C., New-York Centralbahn 109 1/2, C.

Schiffahrtsberichte.
K. Wladenburg, 22. Juni. Dießiger Begeßbank
 100 cm.

Berlin-Schleppschiffahrt der Oder- u. Sp.
 Steuerm. Berndt I. mit 4800 Ctr. ab Hamburg —
 Ballen haben heute hier passirt.

Heberische Dampfer. Eingetroffen: in
 Glasgow der Anchor-Dampfer „Scotia“ von New-
 York; in Queenstown, „Overman“ von Halifax; in
 Quebec, „Terab“ von Liverpool; in Queenstown
 (18/6) der Cunard-Dampfer „Siberia“ von Boston;
 in Montreal „Nellie Martin“ von Liverpool; in
 New-York (18/6) die Anchor-Dampfer „Dronia“
 und „Ultopia“ von Glasgow; der französisch-trans-
 atlantische Dampfer „Canada“ von Havre; in Colombo:
 „Metara“ von London; in Bombay: „Sura“ von
 Southampton.